

Entdeckungsreise Namibia 2026

Reiseland	Namibia
Art der Reise	Kleingruppenreise in zwei verschiedenen Unterkunfts-kategorien
Dauer der Reise	13 Tage
Preis pro Person im Doppelzimmer	3.555 € (Classic mit Frühstück) 3.950 € (Classic mit Frühstück und Abendessen) 7.910 € (Superior mit Frühstück und Abendessen)
Einzelzimmerzuschlag	Auf Anfrage
Aktivitäten-Paket	250 € (Sundowner Drive, Catamaran Marine Cruise, Etosha Tages- Pirschfahrt im offenen Geländewagen)
Termine	06.01.; 20.01.; 03.02.; 17.02.; 03.03.; 10.03.; 17.03.; 24.03.; 31.03.; 07.04.; 14.04.; 21.04.; 28.04.; 05.05.; 12.05.; 19.05.; 26.05.; 02.06.; 09.06.; 16.06.; 23.06.; 30.06.; 07.07.; 14.07.; 21.07.; 28.07.; 04.08.; 11.08.; 18.08.; 25.08.; 01.09.; 08.09.; 15.09.; 22.09.; 29.09.; 06.10.; 13.10.; 20.10.; 27.10.2026
Eingeschlossene Leistungen	Classic Reise - inklusive 12 x Frühstück, 1 x Picknick-Mittagessen Superior Reise - inklusive 12 x Frühstück, 10 x Abendessen, aufgeführte Aktivitäten, Unterkünfte und Aktivitäten lt. Reiseverlauf, garantierte Abfahrten ab 2 Personen (max. 20 - Classic, max. 6 - Superior), erfahrene Reiseleitung in Englisch und Deutsch (Ausnahmen s.o.), Eintrittsgebühren: Garas Köcherbaumwald, Fischfluss Canyon, Namib Naukluftpark, Kolmannskuppe, Twyfelfontein, Versteinerter Wald, Living Museum der Damara, Etosha Nationalpark; Tourismusgebühr & Steuern, 24 Stunden Notfall Evakuierungsversicherung, Wasser während der Fahrten. 1% des Reisepreises kommt dem Kameeta Kindergarten in Katutura zugute.
Nicht eingeschlossen	Internationale Flüge, nicht aufgeführte und optionale Leistungen, Reiseversicherungen, persönliche Ausgaben, Trinkgelder. Für optionale Aktivitäten kann ein Aktivitäten-Paket (s.o.) gebucht werden.
Bemerkungen	Für Namibia wird Malariaprophylaxe empfohlen! Der Veranstalter behält sich vor, auf gleichwertige Unterkünfte auszuweichen.

Ausführlicher Reiseverlauf

TAG 1 – Dienstag KALAHARI WÜSTE

Die Safari beginnt! Wir starten am frühen und noch kühlen Morgen gen Süden. Nach einigen Bergzügen kommt die schier endlose Savanne und gerade, wenn wir denken, so wird es ewig weitergehen, da sehen wir die ersten roten Sanddünen vor uns. Die Kalahari! Über sieben Länder erstreckt sich diese besondere Wüste, die die Ureinwohner im südlichen Afrika, die San, auch als „Seele der Welt“ bezeichnen. Aber wer bei Wüste an Leere denkt, wird hier ins Staunen kommen: durch sporadische Regenfälle sind die dunkelroten Dünen bewachsen und eine wahre Spielwiese für Pflanzen und Tiere. Unsere Lodge lockt wie eine Oase mit Pool und Liegen, aber unser Tipp ist: lassen Sie sich die - fakultative - Naturrundfahrt durch die Dünen nicht entgehen. Beim ersten Sundowner auf der Düne mit Blick in die Unendlichkeit lassen Sie die Zivilisation endgültig hinter sich. Was für ein Auftakt zu unserer Reise!

Classic: Intu Afrika Collection – Frühstück

Superior: Intu Afrika Collection –Frühstück, Abendessen & Naturrundfahrt in der Kalahari Wüste



TAG 2 – Mittwoch

FISCHFLUSS CANYON

Schnurgerade geht es heute weiter in den Süden. Ein „Must-see“ Abstecher unterwegs ist der Garas Köcherbaumwald. Früher haben die San die ausgehöhlten Äste dieser Aloe noch als Köcher benutzt. Heute warten die Märchenbäume vor stahlblauen Himmel als begehrte Fotokulisse auf Sie. Während die Landschaft immer bizarrer wird, mit Bergketten, geröllbedeckten Ebenen und karg bewachsenen Steppen, nähern wir uns schon dem Fischfluss Canyon und unserer nächsten Lodge. Ein eisgekühlter Drink und ein kristall-klarer Pool sind genau das, was uns bei der Hitze des Tages jetzt noch zum Glück gefehlt hat. Wenn dann am späten Nachmittag die Sonne die grandiose Landschaft in ein Farbenmeer verwandelt, gibt es nur noch die Frage: Zieht es Sie zu Fuß raus in die Natur? Oder wollen Sie die Landschaft lieber mit Brise im offenen Safari-Jeep genießen?

Entscheiden Sie einfach spontan, was Sie heute Abend für ihr Glück brauchen. Egal, ob mit einer geführten Wanderung oder einer Naturrundfahrt im Jeep – beides fakultativ - Sie finden sicher einen Sundowner Spot für einen unvergesslichen Abend.

Classic: Canyon Village – Frühstück

Superior: Canyon Lodge – Frühstück, Abendessen

TAG 3 – Donnerstag

LÜDERITZ

160 km lang, bis zu 27 km breit und 550 m tief – die Zahlen zum Fischfluss Canyon zu lesen sind eine Sache. Am Rand des Abgrunds zu stehen und in den gewaltigen Canyon zu blicken ist etwas anderes. Ausgefüllt mit Eindrücken geht die Reise weiter durch die Namib an die Atlantik Küste. Denken Sie, dass Wüste und Distillerie zusammenpassen? Wir finden: definitiv! Ein Besuch bei der „Naute Kristall Distillery“ wird es Ihnen zeigen. Danach geht's weiter durch die Sukkulenten Karoo (bei Regen in den Wintermonaten blüht hier ein Blumenmeer bis zum Horizont) und über den kleinen Ort Aus nach Lüderitz.

Der letzte Teil der Strecke geht dabei schon mitten durchs Diamantensperrgebiet. Mit etwas Glück sehen wir unterwegs bei Garub die legendären Wilden Pferde der Namib, die schon seit knapp 100 Jahre frei in diesem harschen Wüstenklima leben. Das historische Städtchen Lüderitz empfängt uns dagegen mit frischem Wind. In Lüderitz angekommen, unternehmen wir noch am Nachmittag bei gutem Licht eine Rundfahrt entlang der Großen Bucht und genießen die frische Meeresbrise bei einem kurzen Picknick-Stop. Rechtzeitig zum Abendessen erreichen wir das Hotel.

Classic: Lüderitz Nest Hotel – Frühstück

Superior: Lüderitz Nest Hotel Deluxe Zimmer – Frühstück, Abendessen

TAG 4 – Freitag

NAMIB WÜSTE

Im Sand versinkende Kolonialhäuser mit abblätternder Farbe an den Wänden, eine Bowlingbahn ohne Spieler und Fenster in die Dünen.... Während unsere Kameras die Kontraste und Farben einfangen, lassen wir bei der morgendlichen Führung in der Geisterstadt vor den Toren von Lüderitz die Vergangenheit aufleben. Anschließend steht ein längerer Abschnitt durch die Namib Wüste vor uns: Weite Flächen und endloser Himmel, aber auch gewaltige Bergzüge, Ausläufer roter Sanddünen und würdevolle Oryx-Antilopen. Im beschaulichen Helmeringhausen gibt es einen kurzen Mittagstopp. Gut durchgerüttelt von der Schotterpiste erreichen wir am Nachmittag unser Quartier ganz in der Nähe vom Sossusvlei. Zeit genug für einen Sprung in den erfrischenden Pool und für eine Wanderung oder Naturrundfahrt mit der Lodge. Wenn dann die untergehende Sonne die umliegenden Berge blau verfärbt, wissen wir wieder einmal, dass wir gerade an keinem anderen Ort der Welt sein möchten! (Aktivitäten nicht inklusive)


Classic: The Elegant Desert Lodge – Frühstück

Superior: Sossusvlei Lodge – Frühstück, Abendessen

TAG 5 – Samstag

NAMIB WÜSTE

Heute heißt es früh aufstehen! Eine Tasse Tee oder Kaffee in der Dämmerung und schon geht es los; die letzten Kilometer bis zum Sossusvlei. Die Morgenstimmung wollen wir schließlich mit Blick auf die Dünen erleben. Der Ausblick vom Herz der Namib auf das rotschimmernde Dünenmeer im Licht der frühen Sonnenstrahlen ist unvergesslich. Hier beim Sossusvlei, wo das Wasser vom Tsauchab-Fluss alle paar Jahre in einer guten Regenzeit zwischen den mächtigen Sanddünen versickert, schenkt uns die Natur grandiose Anblicke: Die weißen, meist



ausgetrockneten Lehmpfannen (vleis) leuchten mit den roten Dünen und dem tiefblauen Himmel um die Wette, verwitterte Bäume sorgen im Deadvlei für die nötigen Kontraste und die knorrigen Kameldornbäume, die wundersamerweise genug Wasser im Grundwasser zum Überleben finden, spenden Schatten und Lebensraum für Tiere und Pflanzen vor der Hitze.

Nachdem es im Sand erst hoch hinauf ging, steigen wir im Anschluss im Felsen hinab. Der Sesriem Canyon, der vor Millionen von Jahren vom Tsauchab Fluss in den Boden eingegraben wurde, ist rund einen Kilometer lang und eine stellenweise 30 m tiefe und schmale Schlucht. Wer den Canyon nicht kennt, würde ihn in der Ebene glatt übersehen. Frühe Siedler mussten sechs (ses) Lederriemen (rieme) aneinanderbinden, um an das Wasser unten zu kommen.

Zurück in der Lodge machen wir uns einen entspannten Abend.

Classic: The Elegant Desert Lodge – Frühstück

Superior: Sossusvlei Lodge – Frühstück, Abendessen

TAG 6 – Sonntag SWAKOPMUND

Heute zeigt uns die Namib Wüste noch einmal, was sie alles zu bieten hat. Zunächst geht es zwischen Dünenmeer und überwältigenden Bergketten entlang nach Norden. In Solitaire, quasi einem Mini-Ort im Nichts, gibt es legendär leckeren Apfelkuchen und den lassen wir uns natürlich nicht entgehen. Dann geht es weiter durch die bizarren Gaub und Kuiseb Canyons. Der letzte Abschnitt geht durch die flirrende Hitze der Schotter-Namib schnurstracks nach Westen gen Meer. Ab und zu können wir mit etwas Glück noch Oryx, Bergzebra, Springbock und Strauß sehen. Wie kalt der Atlantik sein muss, merken wir dann, wenn wir in Walvis Bay die Küste erreichen. Pulli oder Jacke sind da auch im Sommer angesagt! Neben dem Tiefseehafen gibt es eine große flache Lagune, ein anerkanntes Vogelschutzgebiet und bedeutendes Watt. So schön ist es hier, dass bis zu 160.000 Vögel Schutz suchen und über 200.000 Seeschwalben aus der Antarktis hier Nahrung suchen. Je nach Saison kann man in der Lagune auch Scharen von mehreren tausend Flamingos beobachten.

Am Nachmittag kommen wir dann in Swakopmund an. Nach Wüste und Natur haben wir uns alle ein wenig Verwöhn-Programm verdient und hier finden wir genau das: Gemütliche Restaurants und Cafés in wunderbar hergerichteten Kolonialhäusern, eine Strandpromenade, Palmen und eine neu renovierte Jetty, die auf den Atlantik hinausführt. Sogar eine kleine aber feine Fußgängerzone mit Souvenirshops und Buchläden erwartet uns.

Classic: Hansa Hotel – Frühstück

Superior: Swakopmund Luxury Suites – Frühstück

TAG 7 – Montag SWAKOPMUND


Nicht ohne Grund wird Swakopmund „Namibias Spielplatz“ genannt. Spätestens in den großen Sommerferien strömen Namibier aus allen Landesteilen in den kleinen Küstenort, denn hier kommt jeder auf seine Kosten. Sie müssen sich nur entscheiden, auf welche geführte Aktivität Sie am meisten Lust haben (alle optional): Eine Entdeckungstour in die Wüste mit Besuch der Mondlandschaft, einen Adrenalin-Kick beim Sandboarden oder Quad-Biken in den nahegelegenen Dünen, oder doch ein atemraubender Fallschirmsprung? Wen es aufs Wasser zieht, für den gibt es Kajak-Touren oder Katamaran-Fahrten in Walvis Bay. Sogar Rundflüge über die Namibdünen und entlang der Skelettküste starten von hier. Sie können auch bei einem Spaziergang am Meer die Seele baumeln lassen, sich durch die Cafés und Eisdielen probieren und in den schönen Souvenirläden stöbern. Abends kommen wir dann in einem der gemütlichen Restaurants wieder zusammen. Wie sich das für einen Küstenort gehört, kommen Liebhaber von Meeresfrüchten und Fischgerichten voll auf ihre Kosten.

Classic: Hansa Hotel – Frühstück

Superior: Swakopmund Luxury Suites – Frühstück & Katamaran Fahrt

TAG 8 – Dienstag DAMARALAND

Gerade erst haben wir dem Atlantik und der frischen Meeresbrise Adieu gesagt, da hat uns die flirrende Hitze des Landes schon wieder eingefangen. Auf unserer Fahrt ins Damaraland fahren wir durch den ehemaligen Minen Ort Uis und am majestätischen Brandberg Massiv (mit 2.579 m die höchste Erhebung Namibias) vorbei ins Damaraland. Das wartet auf uns mit der unberührten Schönheit karger Felslandschaften und mit weiten Trockenflussläufen. Die Natur wirkt faszinierend unwirtlich, ist aber Heimat von Wüstenelefanten, Antilopen und sogar Spitzmaulnashörnern. In dieser abgelegenen Region sind die Darama zu Hause – mit den Buschmännern gehören sie zu



den eigentlichen Ureinwohnern des südlichen Afrikas. Nach Steinen und Staub, vielen Kilometern Fahrt und etlichen Lernstunden Geschichte und Landeskunde haben wir uns den entspannten Abend in unserer komfortablen Lodge verdient!

Classic: Ondjamba Hills – Frühstück

Superior: Twyfelfontein Adventure Camp – Frühstück, Abendessen

TAG 9 – Mittwoch

DAMARALAND/ BRANDBERG

Auf einer erlebnisreichen Erkundungsfahrt durch die teils unberührte Landschaft der Otjimboyo Konzession brechen wir am frühen Morgen auf. Denn jetzt ist die beste Zeit, die Kamera zu zücken, um das Farbenspiel zum Sonnenaufgang und den teils noch im Küstennebel eingehüllten majestätische Brandberg einzufangen. Anschließend führt uns der Weg weiter in das Flussbett, des meist trockenen Ugab Flusses, vorbei an den ein oder anderen Bauminselfen, wo es durchaus spannend werden kann. Mit Glück stoßen wir hier auf die berühmten Wüstenelefanten. Diese einzigartigen Tiere entspannen im Schatten von uralten Kameldornbäumen und genießen die ein oder andere Schote als Snack. Zurück am Camp haben wir noch Zeit die Landschaft zu genießen oder einem der Wanderwege zu folgen.

Classic: Ondjamba Hills – Frühstück, Picknick Mittagessen

Superior: Twyfelfontein Adventure Camp – Frühstück, Abendessen

TAG 10 – Donnerstag

ETOSHA NATIONALPARK

Frühes Aufstehen lohnt sich! Der Tag startet nämlich früh mit einem Besuch des UNESCO Weltkulturerbe Twyfelfontein. Wo wir auf den ersten Blick nur in der Hitze glühende Steine sehen, haben vor 6.000 Jahre schon San gelebt und ihre Jagderlebnisse in Bildern verarbeitet. Anschließend erfahren wir in einem Living Museum der Damara hautnah alles über Tradition und Kultur. Wer würde in Deutschland denken, dass man so fern der Zivilisation mit dem Leben kann, was die karge Natur einem bietet? Unser faszinierender nächster Stopp des Tages ist der Versteinerte Wald: Die gigantischen Stämme, die hier liegen, sehen aus wie Holz, sind aber tatsächlich Millionen Jahre alte Versteinerungen. Und schon geht es weiter, denn wir haben Großartiges vor uns: Die nächsten Tage sind wir im weltbekannten Etosha Nationalpark. 114 verschiedenen Tier- und 340 verschiedenen Vogelarten leben im Park!

Classic: Etosha Safari Camp – Frühstück

Superior: Epacha Game Lodge & Spa – Frühstück, Abendessen

TAG 11 – Freitag

ETOSHA NATIONALPARK

Heute erleben wir den gesamten Etosha Nationalpark in seiner ganzen Vielfalt und die Wildnis aus nächster Nähe - hinter jeder Ecke gibt es etwas Neues zu entdecken. Schon seit mehr als 100 Jahren leben hier Zebra, Elefant, Giraffe, Streifengnu, Oryx, Springbock, Kudu oder seltene Tiere wie das Schwarznasen Impala komplett ungestört. Die Touristenautos auf den wenigen staubigen Straßen werden da kaum eines Blickes gewürdigt. Der Tierreichtum ist überwältigend. Mit einer Portion Glück kann man die nachtaktiven Löwen, Leoparden und Geparden, Hyänen oder Schakale am frühen Morgen oder am späten Abend durch den Busch streifen sehen. Auch für Vogelliebhaber ist Etosha ein Paradies mit Hunderten von dokumentierten Arten. Die Etosha Pflanze selbst, eine gigantisch große Salzpflanze, flimmert je nach Jahreszeit trocken staubig in der Mittagshitze oder aber sie lockt, nach Regenfällen, abertausende von Zugvögeln an. Wir fahren entlang der verschiedenen Routen zu den meist frequentierten Wasserstellen und erreichen zum Sonnenuntergang unsere Lodge in der Nähe des Andersson Gates.


Classic: Etosha Safari Camp – Frühstück, Abendessen

Superior: Epacha Game Lodge & Spa – Frühstück, Abendessen

TAG 12 – Samstag

ETOSHA NATIONALPARK

Noch ein letzter Tag mit Tier-Abenteuern. Das Aufregende ist, dass wir am Morgen noch nicht wissen, welche wilden Begegnungen wir an diesem Tag haben werden. Sicher ist nur, dass es spannend und abwechslungsreich wird! Die Vegetation im Ostteil des Parks ist vielfältig und jedes Wasserloch erzählt andere Geschichten. Manchmal ist es der nur wachsame Blick einer Antilope, der uns den Löwen oder die Hyäne im Schatten unter einem Busch erkennen lässt. Den Tieren geht es da übrigens nicht anders als uns – in der Mittagshitze machen sie am liebsten ein



Schläfchen unter einem schattigen Busch. Und darum sind die besten Zeiten für unsere Pirschfahrten der frühe Morgen, wo wir den Park von Süden nach Osten durchqueren. Wir verlassen den National Park und fahren durch dichte Vegetation zu unserer letzten Safari Lodge, wo es Sie dann einen letzten Sundowner im namibischen Busch genießen können.

Classic: Sachsenheim Gästefarm – Frühstück

Superior: Mushara Collection – Frühstück, Abendessen

TAG 13 – Sonntag

WINDHOEK

Nach dem Frühstück nehmen wir schweren Herzens Abschied. Über die Ortschaften Tsumeb, Otjiwarongo und Okahandja geht es auf der Asphaltstraße entspannt zurück auf die zentrale Hochebene. Der endlose Himmel und die Dornbuschsavanne zeigen sich noch einmal von ihrer besten Seite und auch einige Antilopen oder Warzenschweine lassen sich blicken, bevor wie wieder in der trubeligen Hauptstadt Windhoek ankommen. Je nachdem, ob die Reise für Sie weiter geht oder ob Zuhause ruft, bringt unser Guide Sie ins Hotel oder direkt an den Flughafen. Vollgepackt mit unvergesslichen Erinnerungen und Erlebnissen geht es nach Hause und es bleibt nur ein: Tschüss bis zum nächsten Mal!

Classic: Frühstück

Superior: Frühstück

